

INTERNATIONALER JUGENDAUSTAUSCH 2024

It's great in Omaha

Nebraska: the Beef State and Home of the Big Red

In den gut zweieinhalb Wochen in Omaha erleben die Teilnehmenden das „normale“ amerikanische Leben der Gastfamilien. Ein Ausflug mit Übernachtung führt nach Nebraska City. Verschiedene Aspekte der amerikanischen Geschichte werden lebendig.

In Omaha wird über die Arbeitswelt sowie soziale und kulturelle Einrichtungen informiert. Vielleicht wird auch ein Spiel der „Big Reds“ besucht. Sport spielt eine große Rolle in den USA. Organisiert wird das Programm von der Deutschen-Amerikanischen Gesellschaft in Omaha.

New York City

„I wanna wake up in a city that never sleeps“

Am Ende erleben die Teilnehmenden noch vier Tage in New York City. Viele wichtige Sehenswürdigkeiten Mannhattans werden besucht und die Unterbringung erfolgt in einem Mittelklassenhotel.



ANMELDUNG AB JETZT MÖGLICH!

Nils Holm

Tel.: 0531-470 85 30

Mob.: 0162-24 93 201

Mail: nils.holm@braunschweig.de

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Abteilung Jugendförderung
Eiermarkt 4 - 5, Zimmer 313, 38100
Braunschweig

Nach der vorläufigen Anmeldung werden Anmeldegespräche mit den interessierten Jugendlichen und einem Erziehungsberechtigten geführt.

Anmeldeschluss: 24. September 2023

sollten bis zu diesem Termin mehr Anmeldungen vorliegen als Plätze verfügbar sind, wird ein Losverfahren durchgeführt. Voraussetzungen für die Teilnahme sind das entsprechende Alter, Wohnsitz in Braunschweig, sowie die Bereitschaft, beim Gegenbesuch einen Partnerjugendlichen aufzunehmen.

SAFE THE DATES

Vom 16. März bis 6. April 2024

Für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in Kooperation mit dem Gymnasium Raabeschule

Gegenbesuch vom 1. bis 22. Juni 2024

Aufnahme der Gäste durch Teilnehmende
(Termine unter Vorbehalt)

Achtung:

Gültiger Reisepass erforderlich

Abgabe bis spätestens 15. Januar 2024

evtl. weiteren Auflagen durch die Einreisebehörde



Omaha

Omaha liegt im amerikanischen Bundesstaat Nebraska, direkt am berühmten Missouri. Sie ist die größte Stadt Nebraskas und wirbt mit dem Slogan „**Where the west begins.**“ Es gingen von Omaha früher viele der großen Trecks Richtung Westen, Zwischen Omaha und den Rocky Mountains liegen die Great Plains. Die Stadt mit einer Gesamteinwohnerzahl von ca. ½ Million bietet viele attraktive Möglichkeiten für die Programmgestaltung und die Freizeit. Sport wird in Omaha großgeschrieben. Trotz der großen Ausdehnung hat die Stadt einen gewissen Charme. „**A good place to raise children**“, wie die Omahanians selbst von ihrer Stadt sagen. Die Universitätsstadt ist Sitz großer Firmen und des strategischen Oberkommandos der US Air Force.

Gegenbesuch in Braunschweig

Vom 1. bis 22. Juni 2024 (Voraussichtlich)

Nach Möglichkeit wird versucht, dass die Gastgeber*innen aus Omaha nach Braunschweig zum Gegenbesuch kommen und dann in der entsprechenden Partnerfamilie aufgenommen wird. Tagsüber wird von der Jugendförderung Programm organisiert, das u.a. auch einen mehrtägigen Aufenthalt in Berlin vorsieht. Der Gast sollte in das Familienleben integriert werden. Umfassende Informationen mit den erforderlichen Absprachen gibt es bei einem speziellen Elternabend.

★ **Bedeutet:**

Der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie der Stadt Braunschweig setzt das Teilnehmerentgelt voraussichtlich im Januar 2024 fest. Der genannte Preis steht insoweit unter Vorbehalt. Der Preis enthält folgende Leistungen: Flug bzw. Bahnfahrten, Transfers, Unterbringung, Vorbereitungsseminare. Programmkosten (teilweise), kein Taschengeld. Eine **Auslandsrankenversicherung** ist nachzuweisen (gesonderte Information). Verpflegung in New York und eventuelle Gebühren für Fluggepäck sind zusätzlich zum Teilnahmeentgelt zu zahlen. Eventuelle Abweichungen sind zu beachten.

Seminare und Elternabende

Zur Vorbereitung der Maßnahmen finden Elternabende und Seminare statt. Themen: das jeweilige Zielland, das Programm, die Organisation und anderes. Sie dienen dem gegenseitigen Kennenlernen der Teilnehmenden. Die Beteiligung an den Seminaren und den weiteren Vorbereitungsabenden bzw. Elternabenden ist für alle Teilnehmenden verpflichtend. Sie gelten als Voraussetzung zur Teilnahme an der Jugendbegegnung. Die Kosten sind im Teilnahmeentgelt enthalten. Einzelheiten dazu nach Anmeldung

Schulbefreiung

Bei einigen Jugendbegegnungen kommt es zu Überschneidungen mit Schultagen. Auch bei den Vorbereitungsseminaren kann dies unter Umständen möglich sein. Für diesen Zweck stellt die Jugendförderung den Teilnehmenden eine entsprechende Bescheinigung aus, dass die Maßnahme nach dem Jugendhilfegesetz als förderungswürdig anerkannt wird. Letztlich ist es aber eine Entscheidung der Schule, ob die entsprechende Schulbefreiung auch gewährt wird.

